## alles hat seine Ordnung

- ein wenig Biologie und Systematik der Gattung Paprika -



Familie: Nachtschattengewächse (Solanaceae)

Gattung: Paprika (Capsicum)

ca. 25 Arten, davon 5 Arten in Kultur.

Verbreitung: Süd- und Mittelamerika, zwei Diversitätszentren (Mittelamerika & Andenregion Boliviens und Südbrasiliens)

Lebens- u. Wuchsformen: ein- bis mehrjährig (einjährige krautig, mehrjährige halbstrauchig, ± verholzend)

Die Systematik der wilden und kultivierten Capsicum-Arten gibt einige Rätsel auf.

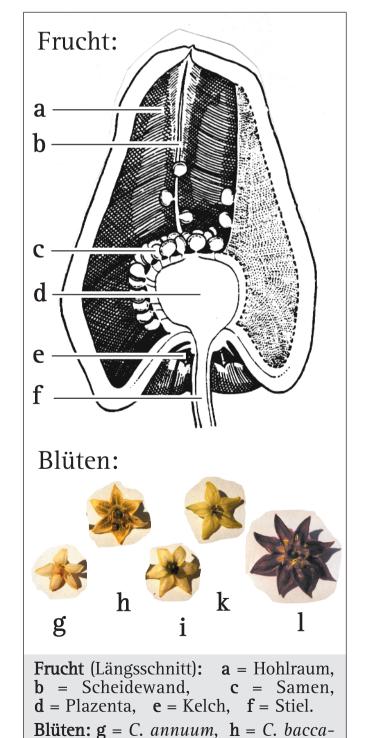
Die drei kultivierten Arten C. frutescens, C. chinense und C. annuum könnten aus einem einzigen Abstammungskomplex hervorgegangen sein; Kreuzungen sind hier relativ leicht möglich, und die Arten sind schwer zu unterscheiden (besonders C. annuum und C. frutescens). Viele der Wildarten wurden erst in den letzten Jahren beschrieben die Unterschiede zwischen einzelnen Arten sind oft gering.

Früher wurden zur Einteilung der genutzten Paprikaformen die Formen und Farben der Früchte herangezogen - es zeigt sich aber, dass diese Merkmale taxonomisch nicht besonders aussagekräftig sind, da es zwischen den kultivierten Arten oft zu parallelen Entwicklungen in Fruchtform und Farbe gekommen ist.

Die Paprikafrucht wird zwar Schote genannt, ist aber botanisch gesehen eine Beere (Schote = Kapsel, öffnend; Beere = fleischige bzw. saftige Fruchtwand, geschlossen). Die Scharfstoffe in der Frucht finden sich vorwiegend in den Samen und den Scheidewänden, wo die größten Mengen an Alkaloiden gespeichert werden.

Die Früchte können aufrecht stehen (C. frutescens) oder hängen (C. baccatum var. pendulum, C. pubescens). Bei C. annuum und C. chinense sind beide Formen möglich.

QUELLEN: ANDREWS, J., 1984, Peppers. The Domesticated Capsicums. Austin: University of Texas Press. BILDQUELLEN: TEUBNER, C., et al. 1993, Paprika. Füssen, Deutschland: Teubner Edition, S. 22. ARCHE NOAH, Archiv. ZEICHNUNG: RAUH, 1950: Morphologie der Nutzpflanzen, reprint von QUELLE & MEYER 1994, Heidelberg - Wiesbaden.



tum, i = C. chinense, k = C. frutescens,

1 = C. pubescens.



